

Hallenfußball-Kreismeisterschaft der Juniorinnen in Weißenburg

## Jubel bei Fiegenstall und Bergen

Double-Gewinn für die einen, Rang drei für die anderen – Zweiter Turniertag mit U13- und U17-Endrunden

WEISSENBURG (um) – Der SV Leerstetten (Frauen) und die SG DJK Fiegenstall (U15-Juniorinnen) haben sich am ersten Endrundentag in der Weißenburger Landkreishalle die Meistertitel im Kreis Neumarkt/Jura geholt (*wir berichten*). Am Tag zwei legten dann die „Soccegirls“ aus Fiegenstall und Umgebung mit einer weiteren Meisterschaft in der U13-Altersklasse nach und feierten somit das Double. Rang drei belegte hier die SG BV Bergen. Im abschließenden Turnier der U17-Mädels machte am Sonntagabend noch der TV Hilpoltstein das Rennen. Für die Spielgemeinschaft der DJK Fiegenstall blieb hier immerhin noch Rang vier.

Was sich durch alle vier Entscheidungen an zwei Tagen mit jeweils rund neun Stunden Hallenfußball zog, waren vor allem die fairen Spiele und das gute Miteinander unter den Vereinen. So hatten die Schiedsrichter kaum Probleme. Bemerkenswert war auch die gute Organisation durch den Kreisspielleiter für Frauen und Mädchen, Reinhold Heß, sowie durch den gastgebenden DSC Weißenburg. Das fleißige Team um Vorstand Erwin Steinhöfer und Hallensprecher Günter Pöbel sorgte bestens für einen reibungslosen Ablauf und für die Verpflegung aller Gäste.

In allen Altersklassen ging es auch um die Qualifikation für die Bezirksmeisterschaften, die am kommenden Wochenende (26./27. Januar) komplett in Herrieden ausgetragen werden. Jeweils der Meister und der Vizemeister aus dem Gebiet Neumarkt/Jura kamen weiter. Das eigentliche Hallen-Highlight der Juniorinnen in der Region folgt allerdings noch: Am Samstag, 2. Februar, wird die Bayerische Meisterschaft der U17-Juniorinnen in der Weißenburger Landkreishalle über die Bühne gehen. Ausrichter ist die DJK Fiegenstall. Am Start sein werden die Talente des FC Bayern München, des 1. FC Nürnberg, der SpVgg Greuther Fürth und die sieben Be-



Begeisterte Nachwuchs-Fußballerinnen: Die U13-Mädels der SG BV Bergen (links) freuten sich über ihren Sieg im Sechsmeterschießen um Platz drei, wenig später durfte die SG DJK Fiegenstall (rechts) den Titel in dieser Altersklasse bejubeln.

nuel Meier (Vater und Sohn) sowie Lukas Westinger (alle bei der U17) souverän geleitet wurden.

### D-Juniorinnen (U13)

Der Sonntagfrüh in der Weißenburger Landkreishalle gehörte den U13-Juniorinnen, die mit großer Begeisterung bei der Sache waren. Das Finale bestritten – wie schon am Vortag bei der U15 – die SG DJK Fiegenstall und der FV Dittenheim. Im Sechsmeterschießen gewann Fiegenstall mit 2:0

und durfte den zweiten Titel bejubeln. Beide Finalisten dürfen am kommenden Samstag den Kreis Neumarkt/Jura bei der Bezirksendrunde vertreten.

Knapp verpasst hat das Ticket nach Herrieden der Nachwuchs der SG BV Bergen. Deren U13-Mädels erlebten im Halbfinale das unglückliche Aus nach Sechsmeterschießen gegen Dittenheim (2:3), drehten dann aber den Spieß um und durften nach dem „kleinen Finale“ jubeln: 3:2 gewann das Team von Trainer Marco Opitz – eben-

falls im Sechsmeterschießen gegen den TSV Katzwang – und wurde Dritter.

Großen Jubel gab es sowohl bei Bergen als auch bei Fiegenstall, die zuvor jeweils Gruppenzweiter geworden waren. Bemerkenswert: Im Gruppenspiel hatte Dittenheim noch mit 2:1 gegen Fiegenstall gewonnen und Platz eins in der Gruppe A geholt. Dann allerdings machte das Team um Trainer Reinhold Heß mit den zwei Sechsmetersiegen im Halbfinale gegen Katzwang (4:3) und Endspiel gegen Dittenheim (2:0) das Rennen.

**SG DJK Fiegenstall:** Anna Schmidlein, Maya Eckstein, Nastassja Eckstein, Summer Kummerer, Marie Hendrich, Antonina Frockowiak, Antonia Kahn, Sara Weichselbaum, Fiona Lechner; Trainer: Reinhold Heß.

**SG BV Bergen:** Laura Horndasch, Katharina Hölzel, Eva Hölzel, Amelie Reichart, Jana Schneider, Celina Schneider, Pauline Reichart, Anna Splegl, Sophie Melchior; Trainer: Marco Opitz.



NM/Jura: Für die Endrunden zog Reinhold Heß ein insgesamt positives Fazit, auch wenn er sich mehr Beteiligung der Vereine und mehr Zuschauer wünschen würde. In seinen weiteren Funktionen als Vorstand und Trainer der DJK Fiegenstall konnte Heß mit dem Doppel-Titel und einem vierten Rang sportlich natürlich eine sehr positive Bilanz ziehen.

Bei den zwei Entscheidungen am Sonntag herrschte eine ziemliche Torflaute. Es gab etliche „Nullnummern“ in den Gruppenspielen und auch bei den Halbfinals und Platzierungsspielen. Letztere wurden dann logischerweise vom Punkt entschieden – bei der U13 ging es gleich viermal ins Sechsmeterschießen. Nachstehend die Zusammenfassungen der beiden Turniere, die von den Referees Noel Bulduk, Dieter Bittner, Hermann Knab (alle bei der U13), Wolfgang und Ma-



Szene aus dem Spiel um Platz drei bei den U17-Juniorinnen: Die SG DJK Fiegenstall (In Lila) musste sich erst nach Sechsmeterschießen gegen den SV Leerstetten geschlagen geben und wurde in der Endabrechnung Vierter dieser Altersklasse.

## B-Juniorinnen (U17)

Beim ältesten Jahrgang des Nachwuchsbereichs kristallisierte sich der TV Hilpoltstein als beste U17-Mannschaft und verdienter Meister heraus. Das dokumentierte auch das klare 4:0 im Endspiel gegen den FC Ezelsdorf. Beide Finalisten starten am kommenden Samstag nun bei der Bezirksmeisterschaft in Herrieden. Das „kleine Finale“ um Platz drei verlor die SG DJK Fiegenstall im Sechsmeterschießen mit 2:3 gegen den SV Leerstetten.

Im Halbfinale hatten die Mädels aus „Hip“ mit einem 2:0 Fiegenstall ausgeschaltet, während sich Ezelsdorf mit 1:0 gegen Leerstetten behauptete. Für Fiegenstall platzte durch das Aus im Halbfinale der Traum von einer Teilnahme an der „Bayerischen“ vor heimischer Kulisse – es wäre via Bezirksendrunde aber auch ein schwerer Weg gewesen. In der Gruppe A hatte es zuvor für Meister Hilpoltstein den einzigen Punktverlust gegeben (0:0 gegen Leerstetten). In der Gruppe B brauchte man den Rechenschieber, weil drei Teams punktgleich waren. Ezelsdorf lag schließlich hauchdünn vor Fiegenstall und Dittenheim.

**SG DJK Fiegenstall:** Nina Heß, Pauline Hüttinger, Lucia Friedl (2 Tore), Juliane Schwegler, Melissa Rosenauer, Nadine Heß (1), Lena Meyer, Lisa Österlein, Nine Stettinger; Trainer: Reinhold Hess.

# Hallenfußball-Kreismeisterschaft

## Endrunde U17-Juniorinnen

### Gruppe A

FV Obereichstätt – SV Leerstetten	0:0
SG TSV Mörsdorf – TV Hilpoltstein	0:1
FV Obereichstätt – SG TSV Mörsdorf	0:0
TV Hilpoltstein – SV Leerstetten	0:0
SV Leerstetten – SG TSV Mörsdorf	1:0
TV Hilpoltstein – FV Obereichstätt	4:0

<b>1. TV Hilpoltstein</b>	<b>3</b>	<b>5:0</b>	<b>7</b>
<b>2. SV Leerstetten</b>	<b>3</b>	<b>1:0</b>	<b>5</b>
3. FV Obereichstätt	3	0:2	2
4. SG TSV Mörsdorf	3	0:2	1

### Gruppe B

FC Ezelsdorf – SV Abenberg	1:1
FV Dittenheim – SG DJK Fiegenstall	1:3
FC Ezelsdorf – FV Dittenheim	0:1
SG DJK Fiegenstall – SV Abenberg	0:0
SV Abenberg – FV Dittenheim	1:1
SG DJK Fiegenstall – FC Ezelsdorf	0:3

<b>1. FC Ezelsdorf*</b>	<b>3</b>	<b>4:2</b>	<b>4</b>
<b>2. SG DJK Fiegenstall*</b>	<b>3</b>	<b>3:4</b>	<b>4</b>
3. FV Dittenheim*	3	3:4	4
4. SV Abenberg	3	2:2	3

\*Sondertabelle direkter Vergleich

### Halbfinale

<b>TV Hilpoltstein</b> – SG DJK Fiegenstall	2:0
<b>FC Ezelsdorf</b> – SV Leerstetten	1:0

### Platzierungsspiele

7/8: SG Mörsdorf – <b>SV Abenberg</b>	2:3 n. S.
5/6: <b>FV Obereichstätt</b> – FV Dittenheim	1:0
3/4: SG Fiegenstall – <b>Leerstetten</b>	2:3 n. S.

### Finale

<b>TV Hilpoltstein</b> – FC Ezelsdorf	4:0
---------------------------------------	-----

Der Meister **TV Hilpoltstein** und der Vizemeister **FC Ezelsdorf** sind für die Bezirksendrunde am Samstag, 26. Januar, in Herrieden qualifiziert.

## Endrunde U13-Juniorinnen

### Gruppe A

SG DJK Fiegenstall – SG TSV Feucht	2:0
TSV Wassermungenau – Dittenheim	0:1
SG Fiegenstall – Wassermungenau	1:0
FV Dittenheim – SG TSV 04 Feucht	1:0
SG TSV Feucht – Wassermungenau	0:0
FV Dittenheim – SG DJK Fiegenstall	2:1

<b>1. FV Dittenheim</b>	<b>3</b>	<b>4:1</b>	<b>9</b>
<b>2. SG DJK Fiegenstall</b>	<b>3</b>	<b>4:2</b>	<b>6</b>
3. TSV Wassermungenau	3	0:2	1
4. SG TSV 04 Feucht	3	0:3	1

### Gruppe B

TV Hilpoltstein – SG BV Bergen	0:2
TSV Katzwang – FC Ezelsdorf	1:1
TV Hilpoltstein – TSV Katzwang	0:2
FC Ezelsdorf – SG BV Bergen	0:1
SG BV Bergen – TSV Katzwang	0:1
FC Ezelsdorf – TV Hilpoltstein	0:0

<b>1. TSV Katzwang</b>	<b>3</b>	<b>4:1</b>	<b>7</b>
<b>2. SG BV Bergen</b>	<b>3</b>	<b>3:1</b>	<b>6</b>
3. FC Ezelsdorf	3	1:2	2
4. TV Hilpoltstein	3	0:4	1

### Halbfinale

<b>FV Dittenheim</b> – SG BV Bergen	3:2 n. S.
TSV Katzwang – <b>SG DJK Fiegenstall</b>	3:4 nach Sechsmeterschießen

### Platzierungsspiele

7/8: <b>SG TSV Feucht</b> – TV Hilpoltstein	2:0
5/6: <b>Wassermungenau</b> – FC Ezelsdorf	1:0
3/4: <b>SG Bergen</b> – TSV Katzwang	3:2 n. S.

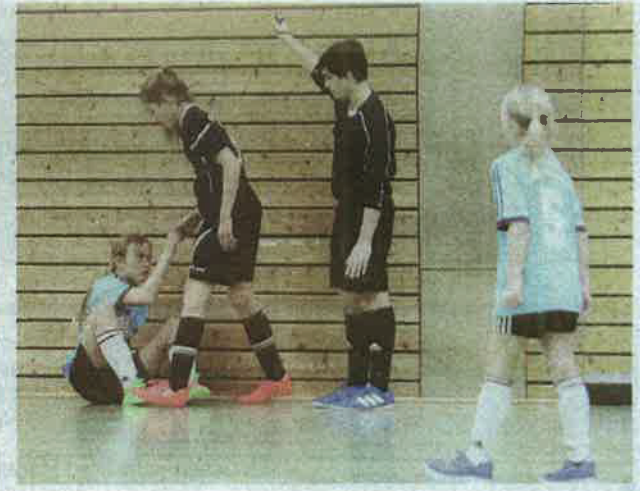
### Finale

FV Dittenheim – <b>SG Fiegenstall</b>	0:2 n. S.
---------------------------------------	-----------

Der Meister **SG DJK Fiegenstall** und der Vizemeister **FV Dittenheim** sind für die Bezirksendrunde am Samstag, 26. Januar, in Herrieden qualifiziert.



Momentaufnahmen: Ein „bäriges“ Maskottchen gehört beim Nachwuchs genauso dazu, wie so mancher Dreikampf . . .



. . . oder auch viele faire Gesten, sodass die Schiedsrichter (oben Noel Bulduk von der TSG Ellingen) kaum Mühe hatten.